

52. Jahrgang, Nr. 2



April - Mai

2

DIE

0

HEIM-

1

KIRCHE

6

The King's Speech

Die kleine Bühne, Premiere 22. April

Gottesdienst im Grünen

Christi Himmelfahrt, 5. Mai (s. S. 4)

Pfingstgottesdienste

15. Mai und 16. Mai (11.00 Uhr)

Konfirmation

22. Mai, 10.00 Uhr



GEISTLICHES WORT	3	VERABSCHIEDUNG KITA-LEITERIN	12
		Verabschiedung von Kerstin Rothenburger	
HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN	4	Alles neu macht der Mai	
Gottesdienst im Grünen		GLAUBENSKURS	13
Internationaler Gottesdienst Pfingstsonntag		GEISTLICHES LEBEN	14
Taufest am Pfingstmontag		Gesprächskreis	
GOTTESDIENSTE	5	Gemeinsam Bibel lesen	
KINDER UND JUGEND	6	Neu im Kirchenvorstand	
Buchtipps des Monats		FREUD UND LEID	15
Achtung: Es sind noch Plätze frei		RÜCKBLICK BIBELWOCHE / LUKAS AKTIV	16
Informationen zum Antikriegshaus		Rückblick auf die Bibelwoche	
KITA	7	Brauchen Sie gute Nachbarn?	
Neues vom Froschteich		Vorbereitung Gemeindefest	
Hurra, Fasching im Hort!		Ich bin ein Lukasfreund	
KITA	8	KULTUR	17
Verstärkung in der KITA		The King's Speech	
Ganztagskindergarten ab August		WERBUNG	18
Erlös Secondhand-Basar		GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE	19
KONFIRMANDENFREIZEIT	9	IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN	20
Wenn eine(r) eine Reise tut...		<u>Titelseite</u> : Die Jünger empfangen den Heiligen Geist	
KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN	10		
Offen für Neues			
Neue Wege			
KONFIRMATION	11		

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Tel. 05 11 / 71 67 68

Monatsspruch Mai

1. Korinther 6,19

"Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst."

Liebe Leserinnen und Leser,

Bewegung tut gut. Wenn im Frühjahr das frische Grün überall gesprossen ist, macht Spaziergehen gleich viel mehr Spaß. Sport soll ja gesund sein und Geist, Seele und Körper stärken und die Lebensqualität verbessern helfen. So gesehen könnten wir bei einem oberflächlichen Lesen meinen, dass der Apostel Paulus mit seiner Aussage hervorragend in unsere Zeit passt, die Fitness und Diäten empfiehlt: Ein gutes Aussehen gilt in unseren Tagen als „Kult“.

Allerdings redet Paulus nicht vom Körper, den ein besonderer Sportsgeist stählen soll, sondern von dem Leib, der ein Tempel des Heiligen Geistes sein soll. Das ist ein Unterschied. Dass mein Körper „Kult“ ist, hängt demnach nicht von meinen Fitnessbemühungen ab, sondern rührt von dem her, der mir meinen Körper gegeben hat: von Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erden. Und der Heilige Geist ist die von Gott kommende Kraft, die mich an Gott denken lässt und die mich zu einem dementsprechenden Verhalten bewegen will. - Paulus möchte uns Christen vor beidem bewahren: vor der Vernachlässigung des Leibes und vor seiner Überhöhung. Egal welche Ideale von Askese, Schönheit, Fitness oder etwas Ähnlichem dahinterstehen. Offensichtlich hat Paulus von merkwürdigen Verhaltensweisen der Christen gehört und erhebt Einspruch. Und dann sagt er auch noch: Ihr gehört nicht euch selbst. Was für eine provozierende Aussage in einer Zeit, der Besitzstreben über alles geht!

Ganz im Gegensatz zum Apostel hat der Tübinger Gelehrte Ernst Bloch einst gesagt: „Ich bin. Aber ich habe mich nicht. Darum werden wir erst.“ Der marxistische

Philosoph Bloch hält den Selbstbesitz des Menschen als erstrebenswerte Anstrengung fest; eine Anstrengung, die nur durch einen gemeinschaftlichen, klassenkämpferischen Einsatz zu erreichen sei.

Demgegenüber zeichnet es den christlichen Glauben aus, dass nach ihm der Mensch gerade nicht sich selbst besitzen kann. Schon der Versuch, den Menschen im Modell des Besitzes begreifen zu wollen, ist in sich fehlorientiert: Kein Mensch verdankt sich sich selbst. Und darum gehört der Mensch nicht sich selbst, sondern seinem Gott.

Das ist bei näherem Hinsehen eine befreiende Botschaft. Der Mensch, der im Blick auf sich selbst besitzlos ist, lebt von dem ihn anredenden Gott her. Und weil der Mensch selbst sich nicht seine Taten einverleiben kann, ist er selber ganz grundsätzlich von seinen Taten zu unterscheiden! Das ist zutiefst evangelisch und zugleich zutiefst menschlich. Denn dadurch wird klar, dass der Mensch als solcher nie in seinen Taten und Leistungen aufgehen kann! - Kinder und alte Menschen, die nichts mehr leisten können, sind schon durch ihr bloßes Dasein von Gott angesehene und geliebte Personen! Gottes Liebe kommt aller eigenen Leistung zuvor! - Nichts gegen den Sport und nichts gegen Bewegung, schon gar nicht, wenn wir dabei ins Nachdenken kommen, was es für uns mit Leib und Seele bedeutet, dass wir uns nicht selber gehören.

Ein blühendes Frühjahr wünscht Ihnen verbunden mit einer herzlichen Einladung zu den Gottesdiensten

Ihr P. Dr. Bogislav Burandt

Gottesdienst im Grünen



Dieses Jahr findet an Christi Himmelfahrt, dem 5. Mai, wieder unser Gemeindeausflug mit Gottesdienst im Grünen statt. Nachdem es uns im letzten Jahr in Heimsen an der Weser ausgesprochen gut gefallen hat und wir sehr freundlich von der dortigen Gemeinde aufgenommen wurden, haben wir auch diesmal wieder dieses Ziel ins Auge gefasst. Wir werden in Heimsen auf dem schönen Freigelände mit Windmühle und Klapperstörchen wieder mit der Heimser Gemeinde und ihrem Bläserchor einen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern und anschließend gemeinsam Mittag essen und einen entspannten Nachmittag verbringen. Für jeden und jede wird etwas Passendes dabei sein: Live-Musik, Kaffee und Kuchen, Spaziergänge in die wunderschöne Umgebung, wer möchte bis an die Weser oder zu der 800 Jahre alten Dorfkirche, Spiel und Spaß für die Kinder. - Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis Montag, 2. Mai im Gemeindebüro persönlich an und erwirbt die Busfahrkarte zum Preis von 12,00 Euro. Zur Gemeinde gehörende Kinder sowie unsere Kindergarten- und Hortkinder (bis einschließlich 10 Jahre) werden vom Kirchenvorstand mit 6,00 Euro bezuschusst. Helferinnen und Helfer, die

den Ausflug ja erst ermöglichen, brauchen keine Fahrkarte zu erwerben. Für Essen und Trinken wird während des Ausflugs um eine Spende erbeten. – Die beiden Busse fahren um 9.30 Uhr.

Die Rückfahrt ist für ca. 17.00 Uhr vorgesehen.



Internationaler Gottesdienst Pfingstsonntag



Pfingsten ist der Geburtstag der weltweiten Kirche. Damals in Jerusalem hat der Heilige Geist ganz verschiedene Menschen aus verschiedenen Ländern zu einer Gemeinschaft im Glauben zusammengeführt. Wellen von Begeisterung hat dies frei gesetzt. Gerade im

letzten Jahr haben wir in der Lukaskirche an Pfingsten besonders deutlich etwas davon zu spüren bekommen, als wir mit den Christen von Licht e. V. und mit denen der Church of Pentecost gemeinsam gefeiert haben. Und dies wollen wir in diesem Jahr auch wieder tun! Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstsonntag, den 15. Mai um 11.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst wollen wir in bunter Runde auch noch essen und gemeinsam internationale Spezialitäten genießen. In pfingstlicher Vorfreude, Ihr P. Dr. Burandt

Taufest am Pfingstmontag

Menschliches Leben kann nicht gelingen ohne die Erfahrung von Liebe und Geborgenheit. Dadurch entsteht Urvertrauen und Lebensmut kann wachsen. Für uns Christen spielt in diesem Zusammenhang die Taufe eine große Rolle. Die Taufe ist, recht verstanden, geschenktes Urvertrauen! – Manchmal fehlt vielleicht nur ein konkreter Anlass, um das Kind zu taufen, oder es mangelt an einem festlichen Rahmen. Beides möchten wir Ihnen bieten! Wir wollen am Pfingstmontag, den 16. Mai um 11.00 Uhr ein Tauffest feiern und anschließend die Taufgesellschaft zum Mittagessen im festlichen Rahmen einladen. Bitte melden Sie sich - wenn Sie Interesse haben - umgehend im Gemeindebüro!



03.04.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Neukirch	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
10.04.	Misericordias Domini	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
17.04.	Jubilate	10.00 Uhr	Gottesdienst	Stadtsup. i. R. Puschmann	
24.04.	Kantate	11.00 Uhr	Familiengottesdienst	P. D. Burandt und KiTa-Team	
01.05.	Rogate	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
05.05.	Christi Himmelfahrt		Gottesdienst im Grünen (siehe Seite 4)		
08.05.	Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Ficker	
15.05.	<i>Pfingsten</i>	11.00 Uhr	Internationaler Gottesdienst mit Ghanaern und Iranern	P. Dr. Burandt / D. Kessler / P. Baniamerian	
16.05.	Pfingstmontag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	P. Dr. Burandt	
21.05.		16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation	Dn. Siegmund / P. Dr. Burandt	
22.05.	Trinitatis	10.00 Uhr	Konfirmation mit dem Gospelchor Our Voices	Dn. Siegmund / P. Dr. Burandt	
29.05.	1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Lackner	
05.06.	2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit der Lukas- und der Gehörlosengemeinde mit Abendmahl (Traubensaft)	Pn. Neukirch	 

Nach dem Sonntagsgottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.



Buchtipp des Monats

Titel: Wie heißt dein Gott eigentlich mit Nachnamen?
Verfasserin: Jane Baer-Krause
Fotos: Jan von Holleben
Verlag: Gabriel (2015)



In diesem Buch beantworten Jane Baer-Krause und andere Experten, die auch die interreligiöse Kinderwebsite religionen-entdecken.de betreiben, Kinderfragen zu den fünf Weltreligionen Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Themen sind "Eine Welt und viele Religionen", "Gott und die Weltseele", "Den Glauben leben", "Besondere Orte und Menschen" und "Mit dem Tod

ist nicht alles vorbei". Die Texte sowie die wunderbaren Fotos von Jan von Holleben laden Groß und Klein dazu ein, miteinander über Religion(en) und Grundfragen des Lebens ins Gespräch zu kommen. Empfohlen für Kinder von 8 bis 10 Jahren.

Titel: Jeden-Tag-Geschichten für die Allerkleinsten
Verfasserin: Luise Holthausen
Illustration: Elke Broska
Verlag: Fischer Duden Kinderbuch (2015)



Die Jeden-Tag-Geschichten greifen Themen aus dem Alltag der Geschwister Lea und Ben wie Kuchenbacken mit Papa, Kinderturnen mit Mama oder ein neues Kind im Kindergarten auf. Jede Geschichte umfasst eine Doppelseite und ist kindgerecht geschrieben und liebevoll illustriert. Ein schönes Vorlesebuch schon für die Allerkleinsten ab ca. zwei Jahren.

Achtung: Es sind noch Plätze frei

Liebe Jugendliche! Die sechstägige Sommerfreizeit hat in diesem Jahr das Thema „Anstiftung zum Frieden“. Euch erwarten im Antikriegshaus in Sievershausen bei Lehrte sechs erlebnisreiche Tage. Wir wollen die freie Zeit nutzen und die Seele baumeln lassen und die Ferien genießen, christliche Gemeinschaft erleben, Ausflüge machen, Spiel- und Sportangebote nutzen, grillen, gemeinsam essen, schwimmen gehen, Andachten feiern und in Workshops dem Thema „Anstiftung zum Frieden“ auf die Spur kommen. Eine spannende, lustige, abwechslungsreiche und erlebnisreiche Zeit erwartet Euch. Los gehts: Anmelden und dabei sein!

Ort: Antikriegshaus Sievershausen bei Lehrte
Thema: Anstiftung zum Frieden
Datum: 24. bis 29. Juni
Kosten: 140,- Euro
Unterkunft: in Mehrbettzimmern
Anmeldeschluss: 31. Mai
Elternabend: Wird mit der Bestätigung bekannt gegeben
 Elke Siegmund, Diakonin, und das Freizeitteam freuen sich auf Eure Anmeldungen und auf ein reges Interesse!

Informationen zum Antikriegshaus

Das Antikriegshaus Sievershausen befindet sich im Kirchweg 4 A in 31275 Lehrte, Ortsteil Sievershausen. Es wird vom gemeinnützigen Verein "Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen und über Friedensarbeit Sievershausen e.V." betrieben, der sich die Förderung von internationaler Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, des Völkerverständigungsgedankens sowie die Förderung der Hilfe für Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene, Kriegsgeschädigte und Kriegsgefangene zur Aufgabe gemacht. Das friedenspädagogische Angebot richtet sich an Schulklassen, Konfirmandengruppen und andere Besucher. Auf der Seite <http://www.antikriegshaus.de> findet Ihr / finden Sie weitere Informationen zum Antikriegshaus Sievershausen.

Neues vom Froschteich



Nachdem sich im November ein Oberfrosch für eine Weile verabschiedet hat (Angela Klindworth ist in Mutterschutz/Elternzeit gegangen), ging es ziemlich turbulent am Froschteich zu.

Denn auch unter den kleinen Fröschen gab es einige, die uns verließen und neue, die wir begrüßten. Allen voran wurde ein neuer Oberfrosch gesucht und gefunden (Maxine Bloeck), so dass wir uns kennenlernen durften und aneinander gewöhnen mussten.

Diese Veränderungen fielen in die besinnliche und aufregende Adventszeit, in der wir die Weihnachtsgeschichte mit Hilfe eines Adventskalenders genauer unter die Lupe genommen haben. Hierbei half uns, wie schon in den vergangenen Jahren, unser Schaf „Rica“, das uns dieses Mal mit seinem Freund Oskar die Geschichte von Jesu Geburt und ihre Bedeutung nahe gebracht hat. Absolutes Stillsitzen war ein Muss bei den Weihnachtsgeschenken für die Eltern, da diese ein Schattenbild ihres Kindes bekommen haben – für manches Fröschlein eine echte Herausforderung. Unsere Weihnachtsfeier mit den Eltern/Familien der Kinder fand wie in jedem Jahr im Lichthof in gemütlicher Atmosphäre statt. Dafür haben wir im Vorfeld mit den Fröschlein fleißig Butterplätzchen und Nusstaler gebacken.

Im Januar haben wir auf dem Spielplatz die kalte Jahreszeit genossen. Alle Frösche tobten ausgelassen im Schnee herum, von dem wir ja reichlich hatten. Am Rosenmontag feierten wir mit allen großen und kleinen Fröschen ausgelassen unsere Faschingsparty bei fröhlicher Musik und guter Laune, Spiel und Tanz, angefangen mit Stopptanz über Luftballontanz bis hin zur Reise nach Jerusalem. Natürlich fand auch unsere alljährliche Modenschau statt, bei der jeder Frosch sich und sein Kostüm den anderen Froschteichbewohnern vorstellen durfte. Von den Eltern wurden wieder Leckereien für ein kaltes Buffet beigesteuert, wofür wir uns hier nochmals ganz herzlich bedanken. Schon vor der Feier hatten die Frösche Wimpelketten als Dekoration für die Gruppe gebastelt und nach Lust und Laune mit Farbe und Papier gestaltet.

Nun freuen wir uns auf den Frühling, der hoffentlich schon bald Einzug hält. Lassen Sie/Euch mit einem lauten Quak Quak ganz herzlich grüßen.

Hurra, Fasching im Hort!



Unsere diesjährige Faschingsfeier stand unter dem Motto „Wenn die Eisprinzessin Elsa mit Anakin Skywalker tanzt, wenn Minnie Mouse mit Batman spielt und wenn Darth Vader auf Piraten und Cowboys trifft, dann ist Fasching in unserer Lukas-Kita!“ Mit Commander, Anakin Skywalker, Ninjas, einem Boxer, Spiderman, Vampiren, Piraten, Obi-Wan Kenobi, Capitaine Rex usw. feierten wir ein fröhliches, buntes Fest. Es gab Süßes, Herzhaftes und Saures zu essen und zu trinken. Mit viel Musik und tollen Spielen verging der Nachmittag wie im Flug! Manchmal ging es wild, laut und durcheinander durch unseren bunt geschmückten Lichthof. Besonders gern haben die Hortkinder Staffellauf, Stopptanz und elektrisches Bonbon gespielt. Am Schluss hatten wir alle hochrote Wangen, waren glücklich und müde. Alle Masken, Augenklappen, Hexenbesen, Zauberstäbe, Fächer, Ketten, Draculazähne, Schwerter und Mützen wurden verteilt und ab ging es nach Hause. Am nächsten Tag waren alle wieder ausgeruht und wir haben lustige Bilder von unserer Faschingsfeier gemalt. Die Horties



Spiderman
Hortkind



Marienkäfer
Kindergartenkind



Pirat
Hortkind

Verstärkung in der KITA



Maxine Bloeck
Foto: Redaktion

Liebe Gemeinde, mein Name ist Maxine Bloeck, ich bin 27 Jahre alt, Erzieherin und seit November 2015 als Vertretung von Angela Klindworth in der Kita der Lukaskirche tätig. Gebürtig komme ich zwar aus Hannover, bin jedoch schon viel herumgekommen. Aufgewachsen bin ich in Springe (das mit dem Wisentgehege) und in Otterndorf (in der Nähe von Cuxhaven). Danach lebte ich eine ganze

Weile in Lüneburg, wo ich auch meine Ausbildung zur Erzieherin absolvierte. Meine erste Stelle trat ich dann im Allgäu an, entschied mich jedoch nach einem Jahr - nach dem Motto „Zu Hause ist es doch am Schönsten“ - zurück nach Hannover zu ziehen. Hier in der Gemeinde fühle ich mich sehr wohl und gut aufgehoben. Ich durfte in den zurückliegenden Monaten die liebenswerten Kita-Kinder kennenlernen und mit ihnen schon viel Schönes erleben, unter anderem das Laternenfest mit dem Fanfarenzug, die Weihnachtszeit mit Plätzchenbacken, die Weihnachtsbasterei und das Weihnachtskaffeetrinken mit den Eltern - dann zu Weihnachten das mehrschichtige Krippenspiel in der Christvesper und in diesem Jahr unsere wilde Faschingsfeier. Da gab es natürlich noch einiges mehr, aber das alles aufzulisten, wäre wohl zu lang. Außerdem habe ich hier bereits viele freundliche Menschen kennengelernt. Meine netten Kolleginnen, mit denen ich im Kita-Alltag immer wieder gern lache, haben stets ein offenes Ohr für mich. In meiner Einarbeitungszeit konnte ich von ihren Erfahrungen sehr profitieren. Ich hoffe, dass in der Lukaskirche noch viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen auf mich zukommen werden und freue mich auf die Zeit, die vor mir liegt.

Liebe Grüße
Maxine Bloeck

Ganztagskindergarten ab August

Auf seiner jüngsten Sitzung am 8. März hat der Kirchenvorstand nach längeren Vorüberlegungen und gründlicher Beratung beschlossen, die Hortgruppe ab dem neuen Schul- und Kita-Jahr nur noch mit zehn Kindern fortzuführen. Der Grund besteht darin, dass durch das zunehmende Angebot an verlässlichen Grundschulen in unserer Einrichtung, wie auch in allen anderen Horten, die Nachfrage nach Hortbetreuung ständig abnimmt. Auch Kenner der Szene aus dem Stadtkirchenverband sprechen von einem Auslaufmodell und sie haben dem Kirchenvorstand zu diesem Schritt geraten. Ab demselben Zeitpunkt, also zum neuen Schuljahr, wird im Kindergarten die derzeitige 2/3-Gruppe als Ganztagsgruppe fortgeführt. Die Betreuungszeit beginnt dann weiterhin um 7.30 Uhr, endet aber erst um 16.00 Uhr. Damit hoffen wir, auch für junge Eltern von Vorschulkindern, die Vollzeit berufstätig sind, attraktiv zu werden. Vielfach scheiterte bisher die Anmeldung daran, dass für diese Familien unsere Betreuungszeiten zu kurz waren. Die beschlossenen Änderungen müssen zwar noch vom Stadtkirchenverband und von der Stadt Hannover bestätigt werden, dennoch sind wir zuversichtlich, das neue Modell pünktlich zum August dieses Jahres umsetzen zu können. Bitte informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten, dass der Lukaskindergarten nun eine Ganztagsgruppe haben wird. Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche

Erlös Secondhand-Basar



Am Sonnabend, 5. März, fand der diesjährige Frühjahrs-Secondhand-Basar statt. Der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf und der Tischgebühr in Höhe von 170,00 Euro kommt der Kindertagesstätte zugute. Das Secondhand-Team

Im Vorfeld des Secondhand-Basars sind einige Irritationen entstanden, weil sich im Gemeindebrief eine falsche Telefonnummer eingeschlichen hatte. Wir bitten um Entschuldigung. Die Redaktion

Wenn eine(r) eine Reise tut...

Vom 12. bis 14. Februar waren die Hauptkonfirmandengruppe samt Diakonin und ehrenamtlichem Team wieder unterwegs. Am Freitagabend war auch Pastor Dr. Burandt mit dabei. Das neue Haus für die Konfirmandenarbeit, das Schullandheim der Sophienschule in Hambühren, kannten viele bereits von den Kinderfreizeiten, und wir fühlten uns alle gleich sehr wohl.

Es gab viel zu tun: Es galt, den Vorstellungsgottesdienst zum Thema: „Vaterunser“ vorzubereiten. Zum Warmwerden gab es einen „Vaterunser-Parcours“ zum Thema des Wochenendes. Wir haben die biblischen Geschichten erarbeitet sowie einen Film gesehen und besprochen. Wir haben das Vaterunser auf ganz verschiedene Weise kreativ gestaltet, inhaltlich bearbeitet und vertieft und so für uns neu erschlossen. Außerdem haben wir Gebete und weitere Texte für den Vorstellungsgottesdienst formuliert. Die Ergebnisse sind in den Vorstellungsgottesdienst im März eingeflossen und haben der Gemeinde aufzeigen sollen, wie junge Menschen Glauben für sich erleben, wie sie ihren Glauben empfinden und welche Aussagen sie dazu haben. Das war ein gutes Stück Arbeit und hat uns allen viel Freude bereitet. Die Konfirmandengruppe war mit viel Herzblut dabei und kann sehr stolz sein auf das Geleistete.

Es gab neben all der Arbeit auch noch Spiele am Abend, Andachten und Blitzlicht, Gute-Nacht-Post, Abendmahls-



Vaterunser in Gebärdensprache
Foto: Radloff



Abendandacht am Freitag
Foto: Radloff

gottesdienst am Sonntagvormittag, Singen, eine Nachtwanderung, gemeinsames Essen, christliche Gemeinschaft, Lachen und Spaß und vieles mehr. Hier einige Stimmen aus der Konfirmandengruppe:

Melissa, 14: Sehr gut gefallen hat mir der Vaterunser-Parcours, das Umschreiben des Vaterunsers für ein sechsjähriges Kind, die Nachtwanderung

Shirin W., 14: Es war ein sehr gutes Wochenende für mich und es hat mir Spaß gemacht, in Teams zu arbeiten.

Anna, 13: Es hat Spaß gemacht, wie wir das Thema erarbeitet haben und dass wir auch freie Zeit für uns hatten.

Chiara, 16: Alle Aktionen haben mir Spaß gemacht, besonders die Ausarbeitung des Vaterunsers in Gebärdensprache. Und die Gruppe ist einfach toll!

Daniel, 13: Die Nachtwanderung war schön, das Gestalten und das Ausarbeiten des Vaterunsers mit den Handschuhen, das Tischtennis spielen.

Shirin L., 12: Mir haben folgende Sachen gefallen: Das Krökeln, das Schreiben des Vaterunsers für ein sechsjähriges Kind, die Nachtwanderung mit Andacht, der Abendmahlgottesdienst am Sonntagvormittag.

Felix, 13: Eine ereignisreiche und schöne Freizeit!

Und zum Abschluss ein großes Dankeschön an Andrea Radloff, Melina Düsterdiek und Marie Kösterke, die als Ehrenamtliche diese Freizeit mit begleitet haben für all ihre Vorbereitungen, Hilfe, Mitarbeit und Ideen. Ohne eure ehrenamtliche Mitarbeit sind solche Freizeiten nicht möglich.

Elke Siegmund, Diakonin

Offen für Neues

Konfirmandenanmeldung

Liebe Eltern! Liebe Jugendliche! Es geht wieder los! Wir laden ein zu einer neuen Konfirmandengruppe, die nach den Sommerferien beginnt. Konfirmandenzeit, das bedeutet: Ich lerne Gott und die Welt besser kennen, und ich kann etwas Neues ausprobieren. Ich erfahre, was die Taufe für mich und mein Leben bedeutet und ich finde mich in Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen wieder. Ich erlebe neben dem Unterricht spannende Aktionen, Projekte und Freizeiten, erfahre etwas über mich und mein Leben. Ich kann spüren, es gibt noch mehr, als ich nur mit meinen Augen erfassen kann.

Alle Jugendlichen, die 2003 und 2004 geboren worden sind oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Aber auch ältere Jugendliche oder etwas Jüngere, die Interesse haben, dürfen sich gern anmelden. In der Woche vom 9. bis 12. Mai können die Jugendlichen im Gemeindebüro zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. (Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Rückseite des Gemeindebriefes). Bitte bringen Sie dazu das Stammbuch und die Taufurkunde mit!

Gleichzeitig bieten wir einen Info- und Schnupperabend für alle Eltern und neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden an am Dienstag, 3. Mai um 19.00 Uhr bei uns in der Gemeinde. Wir Unterrichtende, die Haupt- und Ehrenamtlichen wollen uns bekannt machen, wir wollen an dem Abend unser Konzept vorstellen und die ersten wichtigsten Fragen klären. Und ganz wichtig: Wir wollen gemeinsam mit den interessierten Jugendlichen in eine „Konferstunde“ hineinschnuppern und hoffentlich feststellen: „Konfer macht Spaß und bringt mir was!“

Gern können auch interessierte Freundinnen und Freunde mitgebracht werden. Wir freuen uns, wenn viele Jugendliche Lust und Interesse haben, dabei zu sein!

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Neue Wege

Einladung zu Abendmahlsgottesdienst und Konfirmation

Liebe Gemeinde, siebzehn junge Menschen werden am Sonntag, 22. Mai, um 10.00 Uhr in einem festlichen Gottesdienst konfirmiert. Ein besonderer Tag für die Jugendlichen – und für unsere Gemeinde.

Der Konfirmationsgottesdienst ist der Höhepunkt nach eineinhalb Jahren Konfirmandenzeit, in denen wir viel über den Glauben nachgedacht und in der Bibel gelesen haben, Fragen und Zweifel äußern konnten, auf Freizeiten gefahren sind, Spieleabende, Frühstückstreffen und gemeinsame Gottesdienstbesuche erlebt haben, und, und, und ...

„Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade: Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt bleibst zum ewigem Leben!“ Mit diesen Worten werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeseget und dürfen sich Gottes reichen Segens gewiss sein.

In diesem Jahr gibt es aber auch noch eine Besonderheit: Am Samstag, 21. Mai um 16.00 Uhr findet ein Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation statt für die Konfirmandengruppe, die Eltern und Verwandten und natürlich auch für die Gemeinde.

Auf dem ersten Elternabend wurde festgelegt, den Konfirmationsgottesdienst und das Abendmahl getrennt zu feiern, damit beides seinen Stellenwert hat und der Festgottesdienst am Sonntag bei so einer großen Konfirmandengruppe nicht zu lange dauern wird. Es tut auch immer wieder gut, neue Wege einzuschlagen und andere Akzente zu setzen.

Wir Unterrichtenden freuen uns auf diese besonderen Gottesdienste und laden die Gemeinde herzlich ein, den Abendmahlsgottesdienst am Samstag zu besuchen und die Jugendlichen auch am Sonntag an ihrem Festtag zu begleiten. Herzliche Einladung also, dabei zu sein!

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Konfirmation am 22. Mai

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden
und wünschen ihnen Gottes guten Segen!



v. l. n. r.: Daniel Meilwes, Felix Golke, Tobias Wolf, Lisabeth Fuhrmeister, Amelie Fechner, Lea Kraska, Julia Kämmerer, Jannis Hemmer, Chiara Wissel, Henri Steiling, Anna Pieper, Shirin Wissel, Melissa Diepholz, Shirin Löffler, Laura Faust, Robin Ecker; abwesend: Karl Kell

*„Gott geht mit mir, was immer der Weg auch bringen wird. Gott ist für mich da.
Ich kann mich auf ihn verlassen und so meinen Weg durch das Leben gehen.
Gott ist an meiner Seite am Anfang und am Ende. Gestern, heute und morgen.
Gott geht mit mir. Ich bin nicht allein!“*

Verabschiedung Kerstin Rothenburger

Die Leiterin unserer Kindertagesstätte Kerstin Rothenburger (Röttger) verlässt uns. Eine gefühlte halbe Ewigkeit ist sie in unserer Einrichtung tätig gewesen. Ihr erster Vertrag währte vom 1. Januar 1990 bis zum 31. August 1992. Als kommissarische Leiterin kehrte sie am 1. Juni 1993 zurück und übernahm später regulär die Leitung.

Wie viele Bilder und Erinnerungen werden da dem einen oder der anderen unter uns durch den Kopf gehen! „Action“, Fasching oder gemeindliche Feiern haben ihr gelegen. Ich erinnere mich gern an Feste, bei denen Kerstin Rothenburger mit Elan und Begeisterung uns alle mitgerissen hat und viel Phantasie und Kraft z.B. in die stimmige Dekoration (beim Orientalischen Basar) hineingesteckt hat.

Deutlich vor Augen stehen mir auch verschiedene Gottesdienste zum Schulanfang: z.B. den mit dem Tigerkostüm aus dem wunderbaren Bilderbuch von Janosch ‚Oh wie schön ist Panama.‘ „Es ist eine gute Zeit gewesen!“, hat Frau Rothenburger mir im Gespräch gesagt. Viele gelungene Momente werden wir in Erinnerung behalten, zu denen auch die ganz alltägliche Arbeit mit Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört hat. In Sachen „Integration“ von Kindern mit Migrationshintergrund gab es beachtliche Erfolge, auf die sie zurückblicken kann.

Wir danken Kerstin Rothenburger für alle geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen. Wer sich von ihr verabschieden möchte, ist eingeladen am Dienstag, 12. April um 13.00 Uhr oder um 15.30 Uhr in die Gemeinde zu kommen. Ihr P. Dr. Burandt, auch im Namen des KV der Ev.-luth. Lukasgemeinde

Alles neu macht der Mai

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder!
Alles neu macht der Mai. Diese Worte haben für mich in diesem Jahr eine ganz besondere Bedeutung: Nach 26 Jahren als Erzieherin, davon 23 Jahre als Leiterin der Kindertagesstätte der Lukaskirche freue ich mich auf neue Aufgaben in einer Tagessstätte in der Region Hannover. Auf meine neue Herausforderung bin ich schon sehr gespannt!

Es hat mir viel Freude gemacht, so viele Kinder auf ihrem Weg vom Kindergarten zum Schulkind begleitet zu haben. Viele Hortkinder besuchten freudig unseren Hort und auch diese Kinder habe ich sehr gern ein Stück auf ihrem Weg begleitet! Ganz besonders lag mir dabei die Betreuung und Begleitung von Kindern, die etwas mehr Unterstützung brauchten am Herzen. Ich bin immer wieder freudig überrascht, wenn ich meine ehemaligen „Frosch- oder Entengruppen“-Kinder nach Jahren wieder sehe und dann erwachsene Menschen vor mir stehen.

Gerne erinnere ich mich an unsere Laternenfeste, die vielen Faschingsfeiern und Gemeindefeste mit liebevoll geschmückten Räumen zu den jeweiligen Themen der Feste in der Kita und im ganzen Gemeindehaus.

Ich freue mich, wenn wir uns am Dienstag, den 12. April um 13.00 Uhr und um 15.30 Uhr im Gemeindehaus der Lukaskirche voneinander verabschieden können.

Ich bedanke mich herzlich für viele schöne Momente, ganz besonders mit Euch Kindern, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Euch/ Ihnen und Euren/ Ihren Familien alles Gute!

Eure/Ihre Kerstin Rothenburger (Röttger)



Kerstin Rothenburger
auf dem Gemeindefest 2015
Foto: Redaktion

Warum glauben?

Glaubenskurs
in der Ev.-luth.
Lukaskirche

Mo 18. April

Mi 20. April

Mo 25. April

Mi 27. April

jeweils von
19-21.30 Uhr



Vier Abende auf dem Weg zur Taufe oder Taferneuerung.
Für Verpflegung wird gesorgt!

Nähere Informationen bei P. Dr. Burandt: Tel.: 35 39 37 34.
Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro: Tel.: 35 39 37 30

Dessauerstraße 2 • 30161 Vahrenwald • U-Bahn: 1/2 • Bus 128 bis Werderstraße

Gesprächskreis



Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 14. April über ein Kunstwerk statt. Um welches Kunstwerk es sich handelt, wird noch bekannt gegeben. Der Gesprächskreis am Donnerstag, 12. Mai hat das Thema: "Annäherungen an die Gestalt und das Buch Hiob". Uhrzeit: jeweils 18.00 Uhr. Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt.

Gemeinsam Bibel lesen



An jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet ein gemeinsames Bibellesen zum Thema der Predigt des nächsten Sonntags statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils um 19.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

Neu im Kirchenvorstand

Hallo! Mein Name ist Frank Westphal und ich wurde am 28. Februar als berufenes Mitglied in den Kirchenvorstand unserer Lukaskirche eingeführt. Geboren wurde ich im Sauerland und konfirmiert in Hannover-Linden in St. Martin, wo ich viele Jahre im Posaunenchor spielte, den Pastor Oelze leitete. Somit wurde mir gemeinsames Miteinander quasi in die Wiege gelegt.

Als meine Frau, meine Tochter und ich 2001 in die Roonstraße zogen, begann die Kindergartenzeit unserer Tochter Alexandra in der Lukaskirche und wir wurden gleich herzlich aufgenommen. „Kallamatsch“-Zeitungen, Secondhand-Basare, Familiengottesdienste und andere Veranstaltungen – zupackende Hände wurden und werden stets gebraucht. Auch unsere Tochter ist z.B. als eine der Leiterinnen der Kindergruppe aktiv, besucht die Jugendgruppe und gehört seit nunmehr zwölf Jahren der Flötengruppe an. So hat unsere ganze Familie in Lukas eine Heimat gefunden. Meine Frau Claudia und ich sind außerdem seit 2011 gemeinsam

mit zwei anderen fleißigen Helfern für den Gemeindebrief verantwortlich und seit über einem Jahr singen wir auch im Kirchenchor mit. Gelegentlich unterstütze ich die Nikolausband als Sänger.

An unserer Gemeinde gefällt mir besonders der gute Zusammenhalt. Wenn ich die kirchlichen Räume betrete, ist immer jemand da, den ich kenne. Schön finde ich auch, dass das zahlreiche ehrenamtliche Engagement bemerkt wird und nicht ohne Dank bleibt. Es fasziniert mich, welche eher unkonventionellen Wege die Lukasgemeinde manchmal geht, um am Leben zu bleiben – was ja leider in der heutigen Zeit nicht allen Gemeinden gelingt.

Zu diesem Gelingen möchte ich weiterhin beitragen und die Geschichte ein wenig mit in die Hand nehmen. Ich freue mich auf meine Zeit im Kirchenvorstand, auf den konstruktiven Austausch mit Ihnen und Euch allen und hoffe auf Gottes tatkräftige Unterstützung.

Ihr Frank Westphal



Frank Westphal
Foto: Redaktion



Rückblick auf die Bibelwoche

Sehr intensiv verliefen die Gesprächsabende der ökumenischen Bibelwoche in diesem Jahr. Vielleicht war es dem mangelnden Bekanntheitsgrad des Propheten Sacharja zuzuschreiben, dass die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwas geringer war als im Jahr zuvor. Dafür haben die Menschen, die zur Bibelwoche gekommen sind, umso nachdrücklicher angeklopft bei Aussagen, die ihnen unverständlich vorkamen oder die vom Zorn Gottes sprachen. Es war die Ernsthaftigkeit des Fragens, die sich mir im Rückblick eingepägt hat, aber auch einige der fremdartigen Bilder des Propheten habe ich erstmalig so für mich entdeckt, dass ich sie nicht so schnell vergessen werde: Etwa das Bild der verheißenen Stadt, die offen für alle daliegt, aber nicht verteidigt werden muss, weil Gott sie selbst wie eine feurige Mauer schützt. Ist das nicht ein erstrebenswertes Bild für die offene Gesellschaft bei uns, die wir wollen? Kann das Vertrauen auf Gott uns beschützen gegen Lebensängste so wie eine feurige Mauer? Apropos „feurige Mauer“: Jetzt wissen wir, dass die Computerexperten mit ihrer „Firewall“ Bibelleser gewesen sind! Sacharjas Name ist ein Programm. Denn im Zusammenhang des biblischen Buches bedeutet es: „Gott erinnert sich an uns zum Guten.“ – Auf die Bibelwoche im nächsten Jahr mit Ihnen freut sich Ihr P. Dr. Burandt

Brauchen Sie gute Nachbarn?

Immer mal wieder erleben sich Menschen als hilflos und allein. Wir in der Lukaskirche finden, das müsse nicht sein. Die Frauen und Männer, die in unserer Nachbarschaftshilfe engagiert sind, bieten einen Besuch, Hilfe beim Umgang mit Formularen, Unterstützung beim Einkaufen oder eine ähnliche gutnachbarschaftliche Hilfestellung an. Rufen Sie einfach einmal an bei Frau Beate von Hahn, Tel. 312627 oder bei P. Dr. Burandt.

Vorbereitung Gemeindefest

Am Sonnabend, den 11. Juni wollen wir unser diesjähriges Gemeindefest feiern. Dieses gilt es vorzubereiten. Wenn vorher viele Gemeindeglieder zusammen kommen und Ideen beisteuern, dann wird das Ganze auch ein Erfolg. Wer hat Lust und Zeit sich einzubringen? – Bitte kommen Sie und machen Sie mit! Wir wollen uns zum Nachdenken und Planen treffen am Dienstag, den 26. April um 19.30 Uhr. Es grüßt Sie sehr herzlich Ihr P. Dr. Burandt

Ich bin ein Lukasfreund,



... weil ich die gemeinschaftliche Zusammenarbeit in angenehmer Atmosphäre schätzen gelernt habe.
Christian Polzin
Lukasfreunde Schatzmeister

Helfen Sie mit!
Treten auch Sie dem Förderverein bei!



DIE kleine BÜHNE	22.04., 19.30 Uhr Premiere	"The King's Speech", Schauspiel von David Seidler. Regie: Olaf Daum. Eine Produktion unter der Schirmherrschaft des Vereins "Die Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs) e.V."
Literatur am Montag	04.04. 02.05. 18.00 Uhr	"Sieben Schätze aus Augsburger Vorlesungen" von Felicitas Hoppe "Gartengeschichten" von Eva Demski Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke
Gemeinsam Bibel lesen	2. und 4. Mo im Monat 19.30 Uhr	Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags Leitung: Abayomi Bankole



The King's Speech

Nach dem großen Kinoerfolg im Jahr 2010 (2011 in den deutschen Kinos) wurde "The King's Speech" erstmals im Jahr 2012 in der Theaterfassung von David Seidler, die zugleich Vorlage für den Kinofilm war, uraufgeführt. Es handelt sich um ein Theaterstück, das von historischen Begebenheiten handelt und dem Publikum die innere Zerrissenheit eines Menschen vor Augen führt, der funktionieren soll und es dennoch nicht kann. Zum Inhalt: Albert, Herzog von York, und zweitältester Sohn von König Georg VI, dem Staatsoberhaupt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, hat schon zahlreiche vergebliche Versuche unternommen, von seinem Stottern befreit zu werden. Schließlich findet seine Ehefrau Elizabeth den Sprachspezialisten Lionel Logue. Mit Hilfe dessen modernen Atem- und Sprechübungen erarbeitet er sich Methoden, die ihm das Sprechen in der Öffentlichkeit erleichtern sollen, was in Zeiten des aufkommenden Rundfunks zunehmend wichtig wird. Zur Bewährungsprobe kommt es, als Albert durch unverhoffte Umstände zum König ernannt wird und die Krönungszeremonie durch die wiederkehrenden Sprechstörungen zum Desaster zu werden droht. Schon bald darauf erwartet das Britische Empire angesichts der aufsteigenden Kriegsgefahr eine mitreißende Rede des Königs.

Quelle: Wikipedia



Fr	22.04.	19:30 Uhr	(Premiere)
So	24.04.	16:00 Uhr	
Di	26.04.	19:30 Uhr	
Do	28.04.	19:30 Uhr	
Fr	29.04.	19:30 Uhr	
Mo	02.05.	19:30 Uhr	
Mi	04.05.	19:30 Uhr	
Sa	07.05.	19:30 Uhr	
Mi	11.05.	19:30 Uhr	
Fr	13.05.	19:30 Uhr	

DRALLE
Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover Dörnbergstraße 29
30655 Hannover Podbielskistraße 223

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



Frank Behn
TV · HIFI · VIDEO · SAT · PA
Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de


Hermann Niemann
Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen

30163 Hannover-Vahrenwald, Husarenstr. 29
Tag und Nacht zu erreichen unter
Tel. (0511) 661234
eMail: info@niemann-bestattungen.de
Internet: www.niemann-bestattungen.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst
Tagespflege

Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen



Blutspendetermin

25.04.

16.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Lukasgemeinde (Eingang Rolandstr.), Großer Saal



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation, Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Gruppe	Leitung / Kontakt	Zeit
Kindergruppe (4 bis 10 Jahre)	Dn. Elke Siegmund und Team	Mi 16.00 - 17.00 Uhr
Hauptkonfirmanden	Dn. Elke Siegmund und Team	Di 17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppe (ab 14 Jahre)	Dn. Elke Siegmund und Team	Mi 17.30 - 19.00 Uhr
Jugendgruppe (18-25 Jahre)	Katrin Ewe und Dn. Elke Siegmund	Di 18.30 - 20.00 Uhr
Flötengruppen	Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo 15.30 - 20.00 Uhr Mi 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Sandra Hensing	Mo 12.00 - 14.00 Uhr in den Di 16.00 - 18.00 Uhr Schulferien Mi 16.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis	Dr. Burandt und Team	Mi 06.04., 20.04., 18.05., 01.06. jeweils 14.30 - 16.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund und Team	jeden 4. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden 1. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst		jeden 2. oder 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	Do 14.04., 12.05., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38	Mo 2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	Do 19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Iris Sabiel Tel. 8 06 96 74 (AB)	Mo 18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden 1. und 3. Mi im Monat, 15.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden 1. Mo im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Beate von Hahn, Tel. 31 26 27	nach Absprache
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi 11.00 - 14.00 Uhr
Bücher und mehr (Projekt)	Dn. Elke Siegmund / Ute Senkowski	jeden 2. Mo im Monat, 19.30 Uhr (Winterhalbjahr)

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vors.: a) Klaus Behn, b) Stellv. : P. Dr. Burandt	a) Tel. 81 82 82 b) Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Rothenburger (Leitung), Maxine Bloeck, Elke Diepholz, Rina Riebau, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: Di 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2HXXX	IBAN: DE57250501800000249238 Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 lukasfreunde@lukaskirche-hannover.de
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70